

„Mann, die Strecke ist echt hart“



(Red/08.09.2017-10:12)

Engelskirchen - Triathlet Moritz Flader stellte beim 7. „Swim and run“ des VfL Engelskirchen einen neuen Streckenrekord auf - Sven Scheilz gewinnt über die Kurzstrecke - Dürrtliche Teilnehmerzahl.

[Bild: privat ---
Die Finisher auf
der Langdistanz
mit Sieger Moritz
Flader (hinten
2.v.re.)]

Zum siebten Mal veranstaltete die Leichtathletik-Abteilung des VfL Engelskirchen im Zusammenwirken mit den Triathleten des Vereins den „Swim and run“, den Peter Frank 2010 aus der Taufe gehoben hat. Auf der langen Distanz (500 Meter Schwimmen, 5,25 Kilometer Laufen) dominierte Triathlon-As Moritz Flader Triathlet von Bike Attack Oberberg/TV Hülsenbusch. Der letztjährige Teilnehmer am Ironman in Hawaii besaß bereits nach dem Schwimmen im Panoramabad einen riesigen Vorsprung und baute diesen auf der anspruchsvollen Laufstrecke über den Rommersberg weiter aus. Seine Endzeit von 27:15 Minuten bedeutete einen neuen Streckenrekord.

„Mann, die Strecke ist echt hart“, war der erste Kommentar des Siegers im Ziel. Besonders angetan zeigte er sich von der familiären Atmosphäre der Veranstaltung. „Da müssen wir nächstes Jahr aber mal ein bisschen mehr die Werbetrommel rühren, damit hier ein paar mehr Starter herkommen. Das hat die Veranstaltung auf jeden Fall verdient.“ Angesichts von sieben Athleten, die sich der Aufgabe stellten, ist in der Tat Luft nach oben. Die weiteren Plätze belegten Andreas Matschurek (VfL Engelskirchen, 33:10 Minuten), Christian Stinn (TSV Dieringhausen, 35:34 Minuten), Lukas Dziallas (TSV Dieringhausen, 35:42 Minuten), Stefan Schumacher (team liiben, 35:53 Minuten), Ilona Benkenstein (Wipperfürth, 37:19 Minuten) und Norbert Wolf (LG Gummersbach, 37:19 Minuten).

Die Sprintdistanz (200 Meter Schwimmen, zwei Kilometer Laufen) entschied zum wiederholten Male Sven Scheilz (LAZ Puma Rhein-Sieg) in 12:13 min für sich, dicht gefolgt von Felix Hoberg (12:27 Minuten) und Leo Schlaack (12:38 Minuten) vom VfL Engelskirchen. Initiator Lars Gäbler äußerte abschließend die Hoffnung,

die Teilnehmerzahl im kommenden Jahr wieder steigen zu können.

Die weiteren Platzierungen auf der Kurzdistanz

4. Fabian Englert, 12:51 Minuten
5. Johannes Hillebrand, 12:52 Minuten (VfL Engelskirchen)
6. Markus Stinn, 13:30 Minuten (TSV Dieringhausen)
7. Eric Alles, 13:42 Minuten (SSF Bonn)
8. Frank Stinn, 13:51 Minuten (VfL Engelskirchen)
9. Jule Alles, 14:23 Minuten (SSF Bonn)
10. Julia Stinn, 14:32 Minuten (TSV Dieringhausen)
11. Marek Weber, 15:19 Minuten (VfL Engelskirchen)
12. Markus Weber, 16:09 Minuten (VfL Engelskirchen)
13. Fynn Küther, 18:23 Minuten
14. Nicholas Ellis, 23:09 Minuten